

12.10.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Regionale Transferstelle NordOst des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung (*nifbe*) und die Fachberaterinnen aus dem Landkreis Lüneburg laden Sie herzlich zur folgenden Fachveranstaltung ein:

Thema: **Schlüsselsituationen in der Krippe
Neue Impulse für die Bildung und Betreuung von Kleinkindern in Krippe und
Kindertagesstätte**

Referentin: **Dr. rer. nat. habil. Gabriele Haug-Schnabel**

Datum: **Mi, 09.11.2016 (9 - 12 Uhr), ab 8.45 Uhr Empfang**

Ort: **VHS Region Lüneburg, Haagstraße 4, 21335 Lüneburg**

Die Veranstaltung richtet sich primär an Fachkräfte in Krippen und altersübergreifenden Gruppen mit Kindern bis drei aus dem Landkreis und der Stadt Lüneburg. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist auf der *nifbe* Homepage unter [nifbe.de](https://www.nifbe.de) – das Institut – Veranstaltungen – bis zum **7.11.2016** möglich. Link für die Anmeldung:

<https://www.nifbe.de/das-institut/veranstaltungen?view=item&id=609:schluesselsituationen-in-der-krippe-2&catid=0>

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Hartwig, Transfermanager *nifbe* Regionale Transferstelle NordOst

Gefördert durch:

Zur Veranstaltung:

Die Veranstaltung ist flankierende Veranstaltung im Rahmen der landesweiten Qualifizierungsinitiative: „Die Umsetzung der Handlungsempfehlungen zum Orientierungsplan „Die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren“ in Krippen und altersübergreifenden Gruppen mit mehreren Kindern unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen“. An entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen haben in Stadt und Landkreis Lüneburg bereits mehr als 40 Einrichtungen profitiert. Die Qualifizierung wird auch in 2017 fortgesetzt.

Zum Vortrag und zur Referentin

Die Arbeit mit Kindern bis drei Jahren hat sich in den Krippen und Kindertagesstätten etabliert. Routinen haben sich in den Tages- und Jahresabläufen entwickelt. Dennoch beschäftigt viele pädagogische Fachkräfte die Frage, wie die Qualität der pädagogischen Arbeit im Dialog in den Teams und mit Eltern weiterentwickelt werden kann. Dabei geht es immer wieder darum, die Momente zu nutzen in denen man als Fachkraft als „professionelle Assistenz“ das Kind in seinem Wissens- und Explorationsdrang unterstützen kann. Genaue Beobachtung und die systematische Reflexion mit Kolleginnen spielen dabei eine große Rolle.

In altersgemischten Gruppen wird der Blick auf das gemeinsame Leben in unterschiedlichen Entwicklungsstadien der Kinder gelenkt. Hier zu fordern und zu fördern ist Auftrag und Herausforderung für alle Beteiligten.

Die Beachtung und Ausgestaltung von Schlüsselsituationen im pädagogischen Alltag einer Krippe oder Kita nehmen Einfluss auf den Entwicklungsweg eines Kindes und verlangen deshalb von jeder Fachkraft höchste Aufmerksamkeit und professionelle Beantwortung.

Dr. rer. nat. habil. Gabriele Haug-Schnabel ist Verhaltensbiologin und Ethnologin, 20 Jahre Privatdozentin an der Universität Freiburg, lehrt aktuell „Pädagogik der Kindheit“ an der Ev. Hochschule Freiburg und „Early Childhood Education“ an der Universität Salzburg. Sie ist Gründerin und Leiterin der Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen (www.verhaltensbiologie.com) in Kandern. Sie initiiert, leitet oder begleitet interdisziplinäre Forschungsprojekte zur kindlichen Entwicklung und Qualität in der außerfamiliären Betreuung.

Ablauf:

8:45 Uhr	Empfang in Form eines Stehcafés
9:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
9:10 Uhr	Vortrag Teil I „Schlüsselsituationen in der Krippe“, Dr. rer. nat. habil. Gabriele Haug-Schnabel
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Vortrag Teil II „
11:45 Uhr	Plenum & Abschluss
12:00 Uhr	Ende der Veranstaltung